

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 383

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6. 2e semestre 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Offizielle und private Diskontossätze.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Genfer Lebensversicherung-Gesellschaft in Genf.

Das Rechtsdomizil für den Kanton St. Gallen wird hiermit verzeigt bei Herrn A. Dütchler-Schweizer, Tigerbergstrasse 9, in St. Gallen, an Stelle des Herrn Dr. O. Lehmann, Advokat, daselbst. (D. 110) Der Direktor: H. Aubert.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1903. 5. Oktober. Die Brennergenossenschaft Kirchberg-Koppigen-Ersigen, mit Sitz in Ersigen (S. H. A. B. Nr. 371 vom 4. November 1901, pag. 1481), hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Juli 1903 die Aufsichtskommission (Vorstand) bestellt wie folgt: Präsident an Stelle des abtretenden Ed. Kunz: Johann Hauert-Bracher, Landwirt, in Ersigen; Vizepräsident am Platze des ebenfalls abtretenden Albert Bracher: Ernst Schönauer, Landwirt, in Ersigen, welcher zugleich auch als Kassier zu amtieren hat. Mitglieder: Ferdinand Christen, in Niederösch, bisheriger; Karl Egger, in Koppigen, bisheriger; Albert Marti, in Kirchberg, ebenfalls bisheriger; Rudolf Lehmann, in Rüedilgen und Jakob Wertmüller, in Ersigen; Sekretär: Notar Friedrich Krebs, in Ersigen. Der Präsident Johann Hauert führt namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. Oktober. Unter der Firma Käseerzeugergesellschaft Gommerkinder, mit Sitz in Gommerkinder, Gemeinde Hasle, besteht gemäss Statuten vom 24. Juli 1899 eine Genossenschaft, welche die Hebung und Förderung der Landwirtschaft durch bestmögliche Verwertung der von den Genossenschaffern über ihren eigenen Bedarf hinaus zu produzierenden Milch durch Käse- und Butterbereitung, sei es durch den Betrieb dieses Geschäftes auf eigene Rechnung oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten zu eben dieser Verwendung oder durch sofortigen Verkauf der Milch in natürlichem Zustande, zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung an den Vorstand der Genossenschaft und Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung, wozu 2/3 der Stimmen der Anwesenden erforderlich sind. Der Austritt kann erfolgen auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Oktober) nach vorheriger zweimonatlicher Kündigung; die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Geht ein Gesellschafter mit Tod ab, so treten dessen Erben in seine Rechte und Pflichten ein. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Durch Ausgabe von 116 Stück Anteilscheine à Fr. 100 wird ein Genossenschaftskapital gebildet im Betrage von Fr. 11,600. Die bereits beigetretenen Genossenschaffter sind verpflichtet für Fr. 11,200 Anteilscheine im Verhältnis der Zahl ihrer Milchkuhe zu übernehmen; die übrig bleibenden vier Stück Anteilscheine werden für neuereitretende Mitglieder, von denen jedes wenigstens ein Stück zu übernehmen hat, reserviert. Die Anteilscheine werden den im Besitze der Genossenschaffter befindlichen Heimwesen zugeteilt und als Pertinenzen derselben erklärt; sie dürfen nicht von diesen Heimwesen veräußert werden und können somit nur mit denselben handändern. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaffter für Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen; es haftet für dieselben nur das Vermögen der Genossenschaft. Aus dem Ertrage der gelieferten Milch und der sonstigen Einnahmen sind zuerst die Zinsen für die Kapitalschulden und Anteilscheine, die Kosten des Unterhalts des Gebäudes und der Gerätschaften und die Betriebskosten zu bezahlen. Die Differenz zwischen dem Bruttoertrag und den Ausgaben bildet den Reingewinn der Genossenschaft; derselbe ist unter die Genossenschaffter und übrigen Milchlieferanten pro rata ihres gelieferten Milchquantums zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand, welcher aus sechs Mitgliedern, die jeweils auf drei Jahre gewählt werden, besteht. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Hüttenmeister, der Vizehüttenmeister und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: 1) Niklaus Müller, von Hasle, Landwirt, in Gommerkinder daselbst, Hüttenmeister; 2) Friedrich Rüfenacht, von Walkringen, Landwirt, in der Wydenmatt daselbst, Sekretär; 3) Jakob Jakob, von Langnau, Landwirt, in der Grindlach bei Walkringen, Vizehüttenmeister, zugleich Kassier; 4) Christian Hofer, von Hasle, Pächter, zu Gommerkinder, Milchfecker; 5) Christian Kunz, von Trub, Landwirt, in der Rubenweid, Milchfecker; 6) Jakob Schweizer, von Hasle, Landwirt, in Gommerkinder, Milchfecker.

7. Oktober. Die Kursaalétablissements von Baden (Aargau), Genf, Luzern, Interlaken, Mönchreux und Thun sind zu einem Verband Schweizerischer Kursaalgesellschaften zusammengetreten, welcher seinen Sitz am Domizil des jeweiligen Verbandspräsidenten, derzeit in Interlaken hat. Andere schweiz. Kursaalgesellschaften können jederzeit beitreten. Der Verein hat den Zweck, die gemeinsamen Interessen der genannten Kursaalgesellschaften und ihrer Mitglieder zu fördern und sich zur Wahrung der speziellen Interessen tatkräftig zu unterstützen. Insbesondere werden sie solidarisch Propaganda und Reklame zur Förderung des Fremdenverkehrs machen. Das Verbandskomitee vertritt den Verein nach aussen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen desselben. Die Statuten sind am 16. Juni 1902 endgültig festgestellt worden. Der Verband ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Bekanntmachungen des Verbands geschehen durch Einladungen an die beteiligten Kursaalgesellschaften. Organe des Vereins sind: 1) Die Delegiertenversammlung; 2) das aus 3 Mitgliedern bestehende Verbandskomitee, welches seinen Sekretär und Kassier ernannt. Der Präsident resp. der Vizepräsident führt die verbindliche Unterschrift. Präsident des Vereins ist Dr. jur. F. Michel, Nationalrat, Interlaken; Vizepräsident ist J. Gut-Schnyder, Bankier, in Luzern; weiteres Mitglied ist H. Lehner, Baden; Sekretär und Kassier ist G. Wymann, Interlaken.

7. Oktober. Unter dem Namen Musikgesellschaft Gsteigwyl besteht, mit Sitz in Gsteigwyl, ein Verein, welcher die Pflege der Musik und der Geselligkeit zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. August 1903 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch Gesellschaftsbeschluss und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 20. Das wöchentliche Unterhaltungsgeld beträgt 20 Cts. Austritt kann jederzeit gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 10 erfolgen. Ferner durch Tod oder Ausschluss durch Gesellschaftsbeschluss. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen durch persönliche Umbieten. Die Organe des Vereins sind: 1) die Vereinsversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Sekretär, Kassier und Materialverwalter. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedr. Feuz, Friedrichs; Sekretär ist Johann Feuz, Jobs; beide von und zu Gsteigwyl.

Glarus — Glaris — Glarona

1903. 7. Oktober. Unter der Firma Schweizerische Eternit-Werke A. G. hat sich, mit dem Sitze in Glarus, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck des Unternehmens ist: a. die Fabrikation und Verwertung von Eternit-Produkten (Patent Hatschek) und anderer technischer Spezialitäten in der Schweiz und in andern Staaten; b. der Ankauf der durch das Initiativ-Komitee erworbenen Lizenzen für die Schweiz und der von diesem Komitee erworbenen Fabrikanlagen in Niederurnen; c. die Durchführung aller mit obigen Zwecken in Verbindung stehenden technischen, kaufmännischen und finanziellen Geschäfte. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. September 1903 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt achthunderttausend Franken (Fr. 800,000) und ist eingeteilt in 160 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» in Bern und in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich, sowie in andern vom Verwaltungsrate noch zu bestimmenden Blättern. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe ist der vom Verwaltungsrate gewählte Delegierte befugt. Delegierter der Gesellschaft ist A. Steinhilber, in Zürich II.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1903. 1^{er} octobre. La raison Raymond Perritaz, à Pont-la-Ville, est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation de l'auberge de Pont-la-Ville.

2 octobre. Le chef de la maison Emile Pasquier, à Maules, est Emile Pasquier, feu François-Joseph, originaire de Maules, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin et bureau: au village.

3 octobre. La raison Remy Léon, à Charmey, est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son commerce de bois.

3 octobre. La maison P. Mauron, adjoint, à l'exploitation du Café de la Fleur de Lys, le commerce de bois. Bureau: Café de la Fleur de Lys, à Bulle.

3 octobre. Le chef de la maison Pl. Jaquet, à Gruyères, est Placide Jaquet, feu Antide, originaire d'Estavannens, professeur, à Gruyères. Genre de commerce: Epicerie, boulangerie, mercerie. Magasin et bureau: en ville.

5 octobre. La raison Marguerite Gremion, à Pringy, est radiée ensuite du décès du titulaire.

5 octobre. La raison Cyprien Ruffeux, Hôtel-pension de la Fleur de Lys, à Gruyères, est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison Auguste Ruffeux, au même lieu.

Le chef de la maison Auguste Ruffeux, à Gruyères, est Auguste Ruffeux, feu Cyprien, originaire de Gruyères, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la maison Cyprien Ruffeux, Hôtel de la Fleur de Lys, à Gruyères. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Fleur de Lys, pension. Etablissement et bureau: en ville.

6 octobre. Le chef de la maison Joseph Niquille, au Perrey, à Charmey, est Joseph Niquille, feu Jean Claude, originaire de Charmey, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin et bureau: au Perrey.

Société de Comestibles à Montreux.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 24 octobre 1903, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à la Tonhalle de Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1902/1903.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1903—1904.
- 5° Vente d'immeuble et ratification de promesse de vente.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires à la Banque de Montreux dès le 13 courant.

MM. les actionnaires qui désirent participer à l'assemblée pourront se procurer des cartes d'entrée à la Banque de Montreux contre dépôt de leurs titres jusqu'au 23 octobre 1903. (2032)

Montreux, le 7 octobre 1903.

Le conseil d'administration.

Gerberei Brombach (Aktien-Gesellschaft).

Ordentliche Generalversammlung.

Die Aktionäre der Gerberei Brombach werden hiermit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 29. Oktober 1903, nachmittags 4 Uhr, in die „Schmiedeanstalt“, Gerbergasse 24, in Basel, ergebenst eingeladen. (2033)

Basel, Brombach, den 5. Oktober 1903.

Der Präsident:
(gez.) Ad. Burckhardt-Büsch.

BANQUE CANTONALE DE BERNE.

Dénonciation des bons de caisse à 4 %.

En exécution d'une décision du conseil de banque, la Banque Cantonale de Berne dénonce par la présente le remboursement de tous ses bons de caisse 4 %, émis en 1900, aux échéances respectives des coupons en 1904.

Les porteurs des bons sus-indiqués sont invités à présenter leurs titres acquittés, munis des coupons non échus; l'intérêt de ces bons cessera de courir dès le jour de l'échéance fixé pour le remboursement.

La Banque Cantonale de Berne offre aux porteurs des bons dénoncés la

conversion en titres 3 1/2 %

remboursables après trois ans, moyennant un préavis réciproque de trois mois; ce terme passé, le créancier a la faculté de dénonciation trois mois avant la fin d'une période de trois ans, et la Banque pourra dénoncer en tout temps, moyennant un préavis de six mois.

La conversion peut se faire dès ce jour, les nouveaux titres à 3 1/2 % seront délivrés de suite sous bonification de la différence d'intérêt de 3 1/2 % à 4 % calculée jusqu'au jour fixé pour le remboursement.

Berne, le 18 septembre 1903.

BANQUE CANTONALE DE BERNE:
F. Mauderli.

[1962]

Schuldenruf.

Rechtlich begründete Forderungen, sowie allfällige Bürgschaftsansprachen an die Verlassenschaft des unlängst verstorbenen Herrn Rudolf Schwarz, sel., gew. Stenograph in Bern, beliebe man bis und mit dem 17. Oktober nächsthin beim Unterzeichneten anzumelden. (2029.)

Bern, den 7. Oktober 1903.

Eichenberger, Notar,
Zeughausgasse 26, Bern.

Nichtigkeits-Erklärung.

Die Schweizerische Volksbank erlässt hiemit die Anzeige, dass das von ihr ausgestellte Sparheft Nr. 5409, per Fr. 318.10, zu Gunsten des Herrn Dr. Theodor Amrein in Winterthur lautend, verloren gegangen ist.

Der allfällige Inhaber des Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe längstens innerhalb sechs Monaten nach Erlass dieser Publikation an unserer Kasse vorzuweisen, widrigenfalls solches als annulliert betrachtet wird. Winterthur, den 7. Mai 1903. (1001)

Schweizerische Volksbank.

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

- Milchsatten, konische und gerade Form.
- Milchtransportkannen verschiedener Systeme. (1771.)
- Melkeimer und Milchmasse, gepresst.
- Kannen u. Gefässe zum Kühlen der Milch, jeder Grösse.
- Milch-Ausmass-Ständer.

Alles aus solidestem Material angefertigt und dauerhaft verzinnt, empfiehlt zu billigsten Preisen die

Metallwarenfabrik Zug A.-G.,
Stanz- und Emaillewerke. — Verzinnerei.

Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen. — Prospekte gratis.

Bank in Zofingen.

EINLADUNG

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 27. Oktober 1903, nachmittags 4 1/2 Uhr,
in den Bathausaal in Zofingen.

Traktanden:

Konstatierung der Vollenbezahlung der 1000 Stück neuen Aktien unseres Instituts à Fr. 500. (2030.)

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 20. bis 27. Oktober, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Zofingen, den 10. Oktober 1903.

Der Verwaltungsrat.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres abgeber von

3 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt,

gegenseitig 3—5 Jahre fest und nächheriger 6monatlicher Kündigung.

Der Zinsfuss für Sparkassaeinlagen beträgt 3 1/2 %.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In Zürich: HH. Schlüpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank. (1868)

Die Direktion.

Installateur de gaz, capable et bien au courant de la langue française, serait chargé de la représentation d'une maison d'appareils de gaz à air.

En s'occupant sérieusement de la vente, il pourrait donner beaucoup d'extension à ses affaires. On donnerait préfér. à postulant achetant évent. un appareil. Pour détails s'adresser Chr. Voigel, Zurich III, Feldstr. 46. (2012.)

Junger Mann, 28 Jahre, bis jetzt Leiter einer grösseren Weberei, kaufmännische und praktische Erfahrung, Sprachkenntn., viel gereist, wünscht Stellung als

Reisender

oder techn. Leiter bei gröss. Weberei, wospätere Kapitalbeteiligung möglich. Offerten unter Z W 8172 an Rudolf Mosse, Zürich.

Teilhaber.

Tüchtige kaufmännische Kraft von 25—35 Jahren, sprachkundig und mit der Leder- oder Schuhbranche vertraut, findet Gelegenheit, bei renommierter Firma sich zu beteiligen.

Offerten sind zu adressieren an Schweiz. Kaufm. Verein, Zentralbureau für Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20, Zürich. (2003.)



Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs zu den höchsten Preisen.

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (1228)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. 1782.
Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der Vervielfältigung:

„Graphotyp“

Patent + Nr. 22930. D. R. G. M.
Abwaschen absolut unnötig.
Druckfläche 22 x 28 cm.

Preis komplett Fr. 15.

Einfachster und billigster Vervielfältigungs-Apparat für Bureau, Admistrationen, Vereine und Private. Bitte, verlangen Sie ausführl. Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen Verbesserten Schapirographen.

Patent + Nr. 6449

mit demselben Prinzip in 2 Grössen:
Nr. 2 Druckfläche 22 x 35 cm Fr. 27.
Nr. 3 35 x 50 „ 50.

Diese Apparate sind bereits in zirka 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet. (1124)

Ausführliche Prospekte mit Referenzen zu Diensten.

Wiederverkäufer in allen Kantonen.

Papierhandlung Rudolf FÜRER, Zürich.

Geschäftsbücherfabrikation,
Bureauartikel, Druckerarbeiten.

Zu vermieten oder verkauften.

In einer Kantonshauptstadt der
Mittelschweiz ist ein

Holzbearbeitungsgeschäft,

vollt eingerichtet.

mit Warenvorrat äusserst billig zu vermieten, eventuell zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für jüngeren Kaufmann. (2015.)

Anfragen unter Chiffre L 5764 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Ankündigung zum Verkauf
zum Tageskurs.

(31) Picard frères in Biel.

GENÈVE

HOTEL MÉTROPOLE.

Wasser-Zentral-Heizung neuesten Systems.

Nahe den Schulen, dem Theater und den Konzertsälen.

Man verlange das Wochenprogramm der Aufführungen.

Zimmer von Fr. 3 an mit Heizung.

Pensions-Arrangements zu billigsten Preisen. [1972]

Schweiz. Volksbank Wetzikon.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen in den Monaten Oktober, November und Dezember 1900 ausgegebenen

4% und 4 1/4% **Obligationen,**

sowie die im November und Dezember 1898 auf 5 Jahre fest ausgegebenen

4% **Obligationen**

zur Rückzahlung wie folgt:

Per 31. Januar 1904:

- à Fr. 500 Nr. 82301/82342.
- » » 1000 » 84677/84696, 86561/86591.
- » » 5000 » 85147.

Per 28. Februar 1904:

- à Fr. 500 Nr. 82314, 85046/85073.
- » » 1000 » 86592/86660, 88086/88097, 57562/57591, 68937/68939.
- » » 5000 » 85148/85151, 76055/9.

Per 31. März 1904:

- à Fr. 500 Nr. 85074/85085, 69561/2.
- » » 1000 » 88098/88133, 57592/57599, 68940/68949.
- » » 5000 » 85152/85156.

Nach Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf.

Wir offerieren den Inhabern die Konversion in 3 1/4% Obligationen à pari auf 3 Jahre fest.

Wetzikon, den 3. Oktober 1903.

Die Direktion.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 8,000,000. Reservefonds Fr. 2,150,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1677,)

3 1/2% **Obligationen**

auf Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig 3-5 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld; ferner bei unseren Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen, sowie bei Herren Kaufmann & Cie. in Basel, Herren Schläpfer, Blankart & Cie. in Zürich und Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen.

Frauenfeld, im August 1903.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft

der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

in

Kriens-Luzern.

Specialitäten:

Turbinen aller Art. *Specialkonstruktionen f. Dynamo-betrieb nach eigenen, patentierten Systemen. Hochdruckturbinen, Präzisions-Regulatoren höchster Leistungsfähigkeit. — Wehranlagen, Transmissionsen, Hochdruckpumpen.*

Maschinen f. Holzstoff-Papier- und Kartonfabrikation.

Horizontale u. Vertikale Bandsägen zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. *Sägeblattschärfmaschinen.*

Kesselschmiedearbeiten als: *Dampf-kessel, Reservoirs, genietete Blechröhren für Wasserleitungen.*

Drahtseilbahnen für Personenbeförderung.

Eiserne Brücken Baukonstruktionen, Leitungsmaste etc. (24)

Rohguss in Eisen und Metall nach vorhandenem, reichhaltigem Modellager oder einzusendenden Modellen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Konkurrenz-Eröffnung

für Herstellung von illustrierten Affichen.

Mit Termin bis 15. Dezember 1903 wird unter den schweizerischen oder in der Schweiz wohnenden Künstlern Konkurrenz eröffnet für die Herstellung von 6 Original-Entwürfen zu illustrierten Affichen, hauptsächlich bestimmt zur Ausstellung in den Bahnhöfen, Hotels und auf Dampfböden des Auslandes.

Exemplare des Programms können von den Bewerbern beim Generalsekretariat der schweizerischen Bundesbahnen in Bern bezogen werden. Bern, den 15. September 1903.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

[1910]

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. Jost à Berne.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

- Aarau:** Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.
- Aargau: Mägenwil bei Baden.** A. Rohr, Notar. Inkasso u. Rechtsbureau.
- Basel:** Dr. Burckhardt & Stückelberg, Notariat & Advokatur, Aeschenvorstadt 5.
- Dr. Otto Lutz,** Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
- Bern:** Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso. — A. Bauer & Co. Auskünfte, Spedit., Inkas. — Confidantia. A. Gugger, Auskünfte- und Rechtsbureau. Schweiz. Zentralstelle für Betreibungen und Prozesse. — Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau.
- Blol:** Dr. F. Courvoisier, avocat. — C. R. Hoffmann, Advokatur u. Inkasso.
- Bulle:** A. Andrey, notaire, rens^{is} comm.
- Chaux-de-Fonds:** Ch.-E. Galland, notaire. Encas^{is}, recouv^{rs}, rens^{is}, etc.
- Chur:** Peter Baner, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomod., kommerz. Streitigkeiten etc. — Joh. Hartmann, Advokatur u. Rechtsbureau. — Jul. Menli, Inkasso, Informationen.
- Davos:** P. Salzgeber, Advokatur u. Ink. Erlach: Dr. F. Bruder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau. Konkursachen, Inform.
- Fribourg:** E. Biemann, avocat. Contentieux, recouv^{rs}. Corresp. allem. et franc.
- Genève:** Herren & Guerchet, Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande.
- E. Barrés, B^e du théâtre 7. Remises de commerce, v^{te} d'immeub^l, rens^{is}, recouv^{rs}.
- Gränichen-Aarau:** Sürhemann & Sandmeier, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
- Kreuzlingen:** Dr. A. Deucher, Advokat.
- Lausanne:** E. Glas-Chollet, agence coml.
- Dr. G. de Weiss, avocat. 18. R. Haldimand.
- Loele:** Drs M. Borel et G. Haldimann, avocats.
- Lugano:** Dr. E. Huber, deutsch. Fürsps. — Adolfo Schäfer, Rappresentante. Handelsauskünfte, Inkassi, Vertretungen etc.
- Luzern:** Conrad Frank, Inkasso u. Inf. — Franz Renner, Inkasso und Rechts-agenturbureau.
- Montreux:** L. Chalef, agent de recouvrements jurid. contentieux.
- Morges:** A. Dutoit, agent d'affaires. Agence de renseignements commerciaux.
- Moutier:** A. Monnin, notaire. Recouvrements, rens^{is}, assurances, naturalis^{ms}.
- Murten:** H. Häfner, Advokatur u. Inkasso.
- Neuchâtel:** Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.
- Rheinfelden:** O. Mahrer, Notariats- u. Rechtsbureau, Inf., Ink., Konkursachen.
- St. Gallen:** Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Crediteform. — A. Härtsch, Anwalts- u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I. Rh. u. A. Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender. — A. Taeschler-Maron, patent. Rechtsagent. Inkasso u. Vertretung in Konkursen etc. — Dr. jur. V. Wellauer, Advokatur.
- Schwyz:** Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler, 80jähr. Praxis.
- Küssnacht:** Dr. J. Rärer, Advokat u. Inkasso. Vertr. f. ganze Zentralschweiz.
- Sierre (Siders):** O. de Chastonay, av ct not.
- Solothurn:** Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat. Inkasso. — Urs von Arx, Advokatur und Inkasso.
- Spiez:** Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink. Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
- Thun:** Günter & Sohn, Not., Inkassi, Inf.
- Vallorbe:** Jallat, Jules, not. et greffier.
- Wallenstadt:** J. Bürer, R'agentur, Ink.
- Weinfelden (Thurgau):** Dr. H. Biliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- und Inkassobureau.
- Yverdon:** F. Willomet, agent d'affaires.
- Zürich I:** Dr. Brennuwald, Rechtsanwalt, Bahnhofstr. 110, Advokatur, Ink., Inform. — Dr. L. Peyer, Advokat. Bahnhofstr. 69.

MAILAND Hôtel Métropole

(deutsches Haus).

Das einzige Hotel am Domplatz.

Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Lift. — Mässige Preise.

[1894] **F. BALZARI & C^{IE}**

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen

4% **Obligationen**

deren Vertragsdauer bis 31. März 1904 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von 3 Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in (1975,)

3 1/2% **Obligationen**

auf 3-5 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung. Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kasse einzureichen.

Basel, den 26. September 1903.

Die Direktion.

République et Canton de Neuchâtel.

Les obligations ci-après des emprunts 4% de 1899 et 3 1/2% de 1902, sorties au tirage du 1^{er} octobre 1903, sont remboursables le 31 décembre 1903 et dès cette date, elles cesseront de porter intérêt:

Emprunt de 1899: 59 obligations.

- 186, 316, 339, 408, 628, 786, 941, 1234, 1276, 1287, 1303, 1428, 1554, 1598, 1628, 1653, 1734, 1774, 1850, 1923, 1945, 1989, 2008, 2011, 2037, 2248, 2268, 2530, 2690, 2731, 2959, 3046, 3122, 3194, 3200, 3206, 3224, 3258, 3369, 3908, 4086, 4170, 4317, 4335, 4410, 4454, 4549, 4628, 4665, 4666, 4798, 4827, 4849, 4881, 4889, 4982, 5000, 5049, 5168.

Emprunt de 1902: 76 obligations.

- 16, 87, 125, 154, 176, 345, 466, 522, 524, 586, 675, 686, 766, 952, 1035, 1048, 1138, 1155, 1299, 1314, 1462, 1533, 1536, 1708, 1798, 1806, 2113, 2220, 2285, 2675, 2742, 2900, 2991, 2997, 3180, 3259, 3318, 4024, 4069, 4250, 4352, 4592, 4621, 4627, 4769, 4818, 4913, 5067, 5100, 5454, 5570, 5677, 5867, 6323, 6334, 6363, 6365, 6373, 6391, 6404, 6425, 6426, 6464, 6469, 6518, 6530, 6532, 6550, 6552, 6580, 6599, 6610, 6635, 6657, 6662, 6693.

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Emprunt de 1899: Nos 3165, 4734. (2028,)

Neuchâtel, le 2 octobre 1903.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du département des Finances,
Edouard Droz.